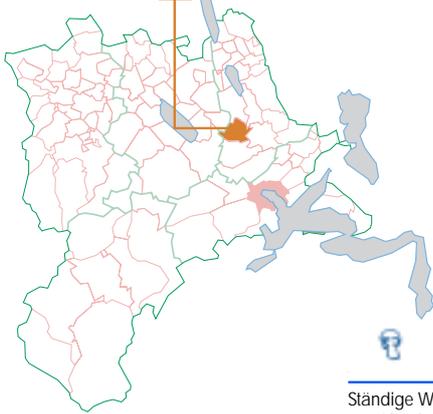




Rain

1037



Brunnen in der Friedhofsanlage

Die Gemeinde Rain

www.rain.ch

Administrative und regionale Zugehörigkeit

Amt Hochdorf
Planungsregion Luzern
Subregion Übrige Region Luzern

Angrenzende Gemeinden

Eschenbach, Rothenburg, Neuenkirch,
Hildisrieden, Römerswil, Hochdorf

Verkehrsanbindung

SBB-Station Rothenburg
Buslinie Luzern–Rothenburg–Rain–
Beromünster
Autobahnanschlüsse:
A2 Emmen-Nord 7 km, Sempach 6 km
A14 Gisikon 12 km

Bildungsangebot

Spielgruppe, Kindergarten
Primarschule, Sekundarstufe I
Gymnasium Hochdorf, Hitzkirch
Baldegg
Lehrer/innenseminar Hitzkirch
Berufsschulen Emmen und Luzern

Gesundheitsversorgung

Kantonsspital, Klinik St. Anna, Luzern
Spital Sursee-Wolhusen, Sursee
Altersheime Hochdorf, Rothenburg,
Eschenbach und Sempach
Spitex Sempach und Umgebung

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Ausgewogenes Verhältnis der drei
Wirtschaftssektoren
Einkaufszentren in Hochdorf, Ebikon,
Emmen

Kultur, Sport, Freizeit

Theater- und Musikgesellschaften
Sportvereine
Naturreservat mit Weiher

Historisches, Besonderes

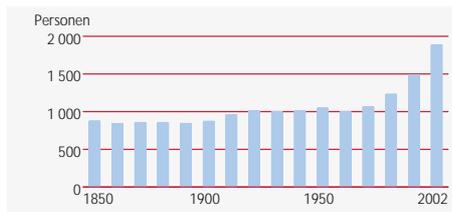
1256 erstmals urkundlich erwähnt
1386 zur Stadt Luzern
14. Jh. Petermann von Gundoldingen,
Schultheiss des Standes Luzern und
Hauptmann der Eidgenossen in der
Schlacht von Sempach
bis 1836 mit Hildisrieden und
Römerswil Genossenschaft am Berge,
später „Höfe der Berge“ und „Berghof“

Bevölkerungsentwicklung

Von 1850 bis 1970 stabiler, eher leicht
steigender Bevölkerungsbestand
zwischen 800 und 1000 Einwohnern
Seither starkes Bevölkerungswachstum
auf ca. 1'890 Einwohner

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2002	1 886
Alter in Jahren	
0 - 19	30,4 %
20 - 64	59,3 %
65 - 79	7,3 %
80 u. mehr	3,0 %
Ausländeranteil	3,9 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	20,5 %
Italien	9,6 %
Portugal	13,7 %
Serbien und Montenegro	37,0 %
Übriges Europa	13,7 %
Aussereuropäisch	5,5 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	20,2 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	160 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	162 Personen
Bevölkerungsdichte 2002	200 Einw./km ²
Privathaushalte 2000	675
davon Einpersonenhaushalte	22,7 %



Raum und Umwelt

Höhe (Kirche od. Mitte Hauptsiedlung)	582 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen) 2000	9,42 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 1992/97	9,42 km ²
Siedlungsfläche	8,3 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	74,9 %
Bestockte Fläche	16,8 %
Unproduktive Fläche	— %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2002	37 ha
davon nicht überbaut 1999	38,6 %

Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	955
Erwerbsquote 2000	52,2 %
Zupendler 2000	184
von Emmen	9,2 %
Sempach	8,2 %
Hochdorf	7,1 %
Luzern	7,1 %
Eschenbach LU	5,4 %
Rothenburg	5,4 %
Wegpendler 2000	597
nach Luzern	25,3 %
Emmen	11,1 %
Hochdorf	6,9 %
Rothenburg	5,4 %
Kriens	5,2 %
Sursee	4,2 %
OV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	12,6 %
Arbeitslosenquote Juni 2003	2,2 %
Beschäftigte 2001	524
Sektor 1	30,5 %
Sektor 2	28,1 %
Sektor 3	41,4 %
Landwirtschaftsbetriebe 2001	53

Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand 2002	682
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	12,0 %
3 bis 4 Zimmer	41,5 %
5 u. m. Zimmer	46,5 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 238 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	47,7 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	178
davon Einfamilienhäuser	57
Leerwohnungsziffer 2003	— %

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen 2002/2003	
Vorschule (Kindergarten)	31
Primarstufe	195
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	91
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	21,4 %
Berufsausbildung	44,4 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	5,2 %
Höhere Berufsausbildung	14,0 %
Fachhochschule, Universität	2,8 %
Andere, keine, keine Angaben	12,2 %

Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	86,3 %
evangelisch-reformiert	6,9 %
christkatholisch	— %
islamisch	1,3 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	5,6 %

Politik

Parteistärke bei den Grossratswahlen 2003			
CVP	41,3 %	FDP	34,7 %
SVP	15,8 %	SP	5,4 %
GB	1,1 %	Übrige	1,6 %

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2003	2,3000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	4,4000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev.-ref.	4,2200 Einheiten
Steuerkraft im Zweijahresdurchschnitt 2001/2002	
absolute Steuerkraft	1 903 1000 Fr.
Rel. Steuerkraft (pro Einwohner)	1 012 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	73 Punkte
Direkter Finanzausgleich 2002	— Fr./Einw.
Gemeinderechnung 2002	
Kons. lfd. Aufwand pro Einwohner	4 323 Fr./Einw.
Selbstfinanzierungsgrad 10 Jahre	411,9 %
Zinsbelastungsanteil	6,2 %
Kapitaldienstanteil	14,3 %
Nettoschuld pro Einwohner	4 685 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2002	
Allgemeine Verwaltung	365 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	15 Fr./Einw.
Bildung	1 092 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	24 Fr./Einw.
Gesundheit	49 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	402 Fr./Einw.
Verkehr	57 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	—21 Fr./Einw.